



Neues aus dem vhw

Für den Terminkalender 2024

6. Juni 2024 in Leipzig: **Fachtagung „Urbane Resilienz“** mit neuen Impulsen für die Gestaltung urbaner Resilienz in Stadt und Quartier – von vhw und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ organisiert.

13./14. Juni 2024 in Augsburg: **Forum Kommunal: Gemeinsam die Zukunft unserer Städte und Gemeinden gestalten.** vhw-Fortbildung + vhw-Forschung sind mit einem Stand, einer Podiumsdiskussion und der Leitung eines Themenworkshops beteiligt.

28./29. August 2024 in Oldenburg: **Messe Kommunal 2024.** Die vhw-Fortbildung ist mit einem Stand vertreten.

18. September 2024 in Heidelberg: **Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik.** Der vhw ist mit einem Stand und einer Veranstaltung (in Planung) beteiligt.

17. Oktober 2024 in Berlin: ca. 10 Uhr **Mitgliederversammlung** und ab ca. 13 Uhr **Verbandstag in Berlin.**

Ausbau des Bereichs „Forum & Öffentlichkeitsarbeit“



Die Ausgestaltung des Bereichs „Forum & Öffentlichkeitsarbeit“ erfolgt seit 2024 mit verstärkter personeller Kraft durch Franziska Steinbach und Bernhard Fallner (beide im Bild), der auch die Leitung des Bereichs übernimmt. Mit der Zeitschrift „Forum Wohnen und Stadtentwicklung“, bestehenden Kooperationen, der Pressearcheitung, mit Fachveranstaltungen sowie einer verstärkten Mitgliederansprache verfügt die Verbandskommunikation im nunmehr größeren Team über gute Formate und Kanäle zur weiteren Ausgestaltung.

Landeshauptstadt München wird vhw-Mitglied Nr. 2450

Das Interesse an einer Partnerschaft mit dem vhw ist ungebrochen hoch und lässt die Zahl der Mitglieder beim vhw seit Jahren kontinuierlich wachsen. So verzeichnete der vhw im zurückliegenden Jahr 61 Neuzugänge, was die Gesamtzahl der Mitgliedschaften auf über 2200 ansteigen ließ. Zum Jahresbeginn 2024 durfte der vhw nun München als neues Mitglied begrüßen. Die bayerische Landeshauptstadt nutzt schon seit vielen Jahren intensiv das breite Fortbildungsangebot des vhw. Über 2000 Veranstaltungsbuchungen sind so in den zurückliegenden zehn Jahren eingegangen. Künftig werden nun die etwa 40.500 aktiv Beschäftigten Münchens bei der Buchung der praxisorientierten und hochwertigen Fortbildungsveranstaltungen von den ermäßigten Mitgliederpreisen profitieren können. Darüber hinaus unterstützt München mit seiner Mitgliedschaft den vhw bei seiner engagierten Arbeit, mit der er sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Leistungsfähigkeit der Kommunen einsetzt.



Fachdidaktisches Trainingsangebot für vhw-Dozentinnen und Dozenten

Gute Dozentinnen und Dozenten mit großer Fachexpertise sind die Basis der vhw-Fortbildung. Richtig erfolgreich wird Fortbildung aber erst, wenn das Fachwissen kompetent rübergebracht wird und das erlernte Wissen in die Praxis übertragen werden kann. Deshalb schulen wir nicht nur unsere Teilnehmer, sondern auch unsere Dozenten. Im Dezember 2023 fand unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Attendorp, Professor an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, ein Dozententraining zum Thema „Juristische Kompetenzziele erreichen“ statt. In dem teilnehmerbegrenzten Training wurden 16 Dozentinnen und Dozenten auf den aktuellen Stand der Erkenntnisse der Fachdidaktik zu juristischen Kompetenzen gebracht. Am 4. März 2024 fand ein Training zum Thema „Good-Practise in der (Online-) Lehre“ statt. Hier wurden die Themen zielkonforme Methoden, Didaktik und Interaktivität sowie herausfordernde Situationen besprochen.

Sind Sie Dozent und haben Interesse an unserem fachdidaktischen Trainingsangebot? Das Thema Storytelling steht im Mittelpunkt unseres Trainings am 13. Mai 2024, von 16:00 bis 17:30 Uhr. Storytelling – also das Weitergeben von Informationen in Form von Geschichten – ist seit Jahren ein Trendthema von der Werbung über das Contentmarketing bis zur Organisationspsychologie. Prof. Dr. Thorsten

Attendorn zeigt in dem Training auf, welche Möglichkeiten Storytelling in juristischen Webinaren und Seminaren bietet. Bei Interesse melden Sie sich bei Katrin Wartenberg an, unter: kwartenberg@vhw.de

Gemeinsam die Zukunft der Kommunen gestalten – Treffen Sie uns auf dem Forum KOMMUNAL in Augsburg

13./14. Juni 2024 in Augsburg, Hotel Alpenhof

Beim diesjährigen Networking-Event Forum KOMMUNAL erwarten Sie zwei spannende Tage, an denen wir gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen vorantreiben werden. In einem hochkarätigen Mix aus Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops zu den Megatrends, die die Städte und Gemeinden beschäftigen, wollen wir erkennen, welche Transformationen bevorstehen und wie sich diese nachhaltig gestalten lassen. Denn im Wandel liegen auch viele Chancen und Potenziale für die Kommunen, die mit den richtigen Impulsen gehoben werden können. Dies gelingt nur durch Dialog und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren.

Der vhw veranstaltet in diesem Rahmen u. a. einen Workshop mit Prof. Dr. Gary Schaal zum Thema „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der kommunalen Digitalisierung“, um Sie mit wertvollem Input zu unterstützen. Jens Becker, Fortbildungsreferent beim vhw, wird am Vortag als Teilnehmer die Podiumsdiskussion zum Thema „Fachkräftemangel gegensteuern: Wie Kommunen als Arbeitgeber attraktiver werden können“ aktiv mitgestalten. Wir laden Sie herzlich zum Austausch von Ideen, Erfahrungen und Fachwissen vor Ort ein. Alle

Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: <http://www.forum-kommunal.de/>



Fachtagung „Urbane Resilienz – Neue Impulse für die Praxis in Stadt und Quartier“

Am 6. Juni 2024 veranstalten der vhw und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ eine Fachtagung und möchten mit Ihnen diskutieren, wie Resilienz in eine integrierte und nachhaltige Entwicklung von Städten und Quartieren eingebunden werden kann. Anhand ausgewählter Konzepte und Praxisprojekte soll der fachübergreifende Dialog zu Fragen der urbanen Resilienz weitergeführt und vertieft werden.

Wann? 6. Juni 2024

Wo? Leipzig und im Livestream

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung, Programm und weitere Informationen: <https://www.ufz.de/index.php?de=50559> oder einfach den QR-Code scannen:



Brücken zwischen Theorie und Praxis: Zahlreiche neue Forschungsprojekte gestartet

Zu den vielfältigen Forschungsprojekten, die zuletzt in der vhw-Forschung angelaufen sind, gehören beispielweise:

Einfamilienhaus: Quo vadis?

Im Projekt soll untersucht werden, wie eine alternative, klimagerechte Nutzung im Einfamilienhaussegment gelingen kann und welche Voraussetzungen für einen effizienten und suffizienten Umgang mit Bestandswohnflächen erfüllt sein müssen.

Wohn(un)sicherheit

Die Studie zielt darauf ab, die subjektiven Wahrnehmungen von Bewohnerinnen und Bewohnern in Bezug auf deren (Un)sicherheiten auf dem Wohnmarkt in Deutschland zu verstehen.

Das Konzept der „Caring City“

Das Projekt setzt sich mit dem Konzept Caring City auseinander und lotet dessen Mehrwert für eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklungspraxis aus.

Urban Citizenship

Im Forschungsprojekt wird die internationale Debatte um Urban Citizenship für stadt- und kommunalpolitische Akteure in Deutschland aufbereitet.

Digitaler Monitor zur Selbstbeobachtung lokaler Öffentlichkeit

Das Projekt zielt auf die Erarbeitung eines digitalen Instruments zur Selbstbeobachtung lokaler Öffentlichkeit für Stadtverwaltungen und lokale Politik.

Beschleunigte Bauplanung für kommunale Flüchtlingsunterkünfte

Das Projekt untersucht, wie Kommunen die beschleunigte Bauplanung für Flüchtlingsunterkünfte umsetzen, ob Konflikte entstehen und welche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung existieren.

Eine Übersicht über laufende und abgeschlossene Projekte finden Sie unter: <https://www.vhw.de/forschung/projektsuche/> oder einfach den QR-Code scannen:

